



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort für unsere
Sprachkurse für Flüchtlinge 2017 in der
Verbandsgemeinde Hahnstätten Lehrkräfte
für Kursangebote und Situationsanalyse.

Bewerbungen an:

Kreml-Kulturhaus · Silke Löhr
Burgschwalbacher Str. 8 · 65623 Hahnstätten
Fon: 06430-929724 · Mail: silke.loehr@kreml-kulturhaus.de

Stellenbeschreibung Dozent(in) für Kursangebote und Situationsanalyse

Qualifikationsanforderungen

Mindestens zwei-bis dreijährige nachgewiesene Unterrichtserfahrung in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Integration. Die Lehrenden sind mit den spezifischen Zielen, Kursmodulen und Rahmenbedingungen dieses ESF-Projektes vertraut. Diesbezüglich wird an an dokumentierten qualifizierenden Beratungen und Besprechungen für die Lehrkräfte durch den Projekt-/ bzw. Kursträger teilgenommen. Kenntnisse und/oder Erfahrung im Hinblick auf die besondere Lebens-/Aufenthaltssituation von Asylsuchenden und Flüchtlingen sind erwünscht.

Voraussetzungen für eine effektive Mitarbeit als Dozentin in den Flüchtlingsangeboten des Projekts sind:

- die Bereitschaft zu einer größeren psychischen und zeitlichen Belastung durch Unterricht, Lernberatung/ Lernbegleitung und Teilnehmendenbetreuung,
- die Bereitschaft, langfristige Verantwortung für eine Lerngruppe zu übernehmen,
- die Bereitschaft, kooperativ und in Netzwerkstrukturen zu arbeiten.

Die Dozentinnen des Projekts sind in der Regel neben- oder freiberuflich auf Honorarbasis tätig.

Aufgaben:

- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Kursangebote und der Situationsanalyse
- Lernsituationen berücksichtigen und lebensnahes Lernen ermöglichen
- Geeignetes Unterrichtsmaterial kennenlernen, entwickeln und erstellen
- Analysieren von Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien
- Besondere Inhalte, Methoden und Übungsformen der Flüchtlingsarbeit kennen, gezielt im Unterricht umsetzen und bedarfsgerecht berücksichtigen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit MigrantInnen, zu sozial stark divergierenden Gruppen und zur Arbeit in den einzelnen Einrichtungen
- Erstellen von individuellen Förderplänen
- Durchführen von administrativen Tätigkeiten, wie z.B. Führen eines Klassenbuches oder einer Teilnehmerliste und Nachweise der Situationsanalyse